

# Fahreszeitung

2019



# Fahresbericht der Präsidentin

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und wieder ist es für mich Zeit das vergangene Turnerjahr Revue passieren zu lassen.

## 53. Generalversammlung

Unser Damen- und Frauenturnverein wächst und wächst. Dies zeigte sich an der 53. Generalversammlung vom Freitag, 11. Januar. Nebst diversen Austritten und Demissionen konnten zwölf neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden. Auch an der Anzahl Anwesenden zeigte sich das Wachstum des Vereins: Rekordmässige 82 Personen fanden sich im Kulturraum Kappel ein, davon 15 Ehrenmitglieder, 64 Aktivmitglieder sowie drei Gäste.

Eine schmerzliche Demission musste der Verein aus dem Vorstand entgegennehmen: Kassierin Jeannette Mangarelli gab nach über 25 Jahren im Vorstand ihr Amt an Patricia Willi weiter.

Knut Hinkelmann wurde für seine jahrelangen Leistungen und seinen unermüdlichen Einsatz für



unser Volleyballteam und unseren gesamten Verein verdientermassen, als erster Mann überhaupt in unserem Verein, zum Ehrenmitglied gewählt.

## Skiweekend

Regen, Niesel, Graupel, Schnee, vereinzelt sogar Hagel. Unsere 20 Frauen erlebten im Skiweekend in der Lenk wahrlich jeglichen Niederschlag. Aber obwohl «die Sonne so in Strömen» schien, wie die optimistischen Turnerinnen stets zu sagen pflegten, und obwohl die Geduld der Teilnehmerinnen das ein oder andere Mal auf die Probe gestellt wurde, war auch das diesjährige Skiweekend wieder

ein Highlight. Von der turbulenten und ereignisreichen Nacht werden wir wohl noch lange erzählen. Und in der Sauna vom Hallenbad Lenk entstand dann auch die Idee für ein Vereinswellnessweekend 2020. Danke Daniela Frei für die Organisation vom Skiweekend.

## Helfereinsatz Marti AG

Gleichzeitig wie das Skiweekend fand auch der Serviceeinsatz bei der Firma Marti AG Schreinerei – und Schliesstechnik statt. 20 Frauen bedienten dort die Gäste und brachten so dem Verein 2000.– Franken ein. Danke allen Servierfrauen für den grossartigen Einsatz.



## Träffpunkt 55+

Der Träffpunkt 55+ fand in Wangen im Restaurant Pizzeria Bahnhof statt und wurde von Ida Kuhn organisiert. Es war ein kunterbunter, abwechslungsreicher Nachmittag mit lustigen Spielen als Zeitvertreib. 12 Teilnehmerinnen waren anwesend. Es wurde rege diskutiert, gelacht und feine Pizza verspiesen. Danke liebe Ida für die Organisation.

## Eidg. Turnfest in Aarau

Lange haben wir darauf gewartet und auch fleissig geübt. Dann am 21. Juni 2019 in der Früh war es soweit. Wir machten uns gemeinsam auf den Weg in Richtung Aarau an das Eidgenössische Turnfest. Angemeldet waren wir für die Sportart Netzball. Eine neue Sportart, welche am Turnfest angeboten wurde.

Da lizenzierte Mannschaften mit Anfänger-Mannschaften gemischt wurden, machten wir uns keine grossen Hoffnungen auf einen riesen Erfolg. Für uns stand in erster Linie der Spass und das Dabeisein im Vordergrund, waren doch die Eine oder Andere noch nie vorher an einem eidgenössischen Turnfest. Spass hatten wir ohne Zweifel. Obwohl wir, wie geahnt vor allem aufs «Dach» gekriegt haben, hatten wir Freude am Sport, an den Spielen und vor allem mit all den anderen Mannschaften zusammen. So viele tolle Leute und ein wirklich toller Sport. Wir werden Netzball ganz sicher wieder spielen.

Unsere Rangierungen sahen dann wie folgt aus. Kappel 3 auf Platz 21 und Kappel 2 & 1 auf Platz 25 von insgesamt 29. Wir sind sehr zufrieden.

Nach dem Turnier in der Halle machten wir uns frisch geduscht auf in Richtung Festgelände. Nach einem feinen z'Nacht liessen wir den Abend beim Festen auf den Bänken ausklingen. Leider beendete ein Platzregen für uns das Fest. Es war aber ok für alle und so zogen wir von dannen.

Am nächsten Morgen machte sich dann eine kleinere Gruppe nochmals auf um an der Schlussfeier und dem Fahnenmarsch unseren Fähnrich zu unterstützen.

Ein total gelungener Anlass und an dieser Stelle ein riesen MERCI an Jeannine, Rafaela und Doris. Danke für eure Geduld, euren Organisationsaufwand und für euren unermüdlichen Einsatz! Danke aber auch allen Frauen die sich als Schiris gestellt haben, den Kurs besucht haben und uns so erst eine Teilnahme am Turnfest ermöglicht haben. Auch dies ist nicht selbstverständlich.

## Vereinsmeisterschaft

Am Dienstag dem 13. August fand die traditionelle Vereinsmeisterschaft mit dem MTV statt. In diesem Jahr organisiert durch den MTV Kappel. Ganz untypisch waren mehr Männer als Frauen anwesend. Das gab es, seit ich teilnehme, noch





nie. Umso mehr waren wir erfreut, dass es einmal umgekehrt war.

Wie vom MTV gewohnt, ging es bei der Meisterschaft nicht nur um sportlichen Einsatz, sondern auch um Geschicklichkeit und um Glück. Viele tolle neue Spiele haben sich Andi Jäggi und Enzo Sampogna ausgedacht. So musste man zum Beispiel nach einem Slalom, welchen man so schnell wie möglich absolvieren musste, mit Geschick einen Faden durch das Nadelöhr einfädeln. Nicht ganz einfach, wenn man ausser Atem ist. So kämpften die Paare (immer eine Frau und einen Mann) um die Punkte. Manche erfolgreich, manche weniger und wieder andere ergänzten sich perfekt.

Nachdem alle die Posten absolviert hatten und alles wieder an Ort und Stelle verräumt war, traf man sich wie schon die letzten Jahre zu Hamburger und Bier im FC-Hüsli.

Die Gewinner von der Vereinsmeisterschaft 2019 lauten: 1. Platz; Rebekka Keller & Böbi Graf, 2. Platz; Cornelia Siegrist & Martin Wyss und 3. Platz; Claudia Bär & Peter Zbinden. Herzliche Gratulation!

## Turnfahrt Frauen

Putzmunter und freudig auf das was kommt, machten sich am

17. August frühmorgens 23 Frauen auf den Weg Richtung Hägendorf Bahnhof. Im Zug von Olten Richtung Bern gab es dann bereits ein kleines Apéroli anlässlich Silvias rundem Geburtstag. Danke Silvia!

Angekommen in Reichenbach durften wir mit dem Postauto die steilste Post-Auto-Strecke Europas hochfahren. Leider war der Bus etwas sehr überfüllt und nur etwa die Hälfte konnte sitzen und geniessen. Der sportliche Fahrstil des Busfahrers und seine Sprüche sorgten dann aber für die nötige Unterhaltung, die einen vergessen liess, dass man am liebsten k..., na ja lassen wir das.

Nach einem kurzen Marsch kamen wir in unserer Unterkunft dem Berggasthaus Golderli an. Nachdem alle ihr Gepäck deponiert haben, folgte Apéro Nr. 2. Danach machten wir uns auf die Socken, resp. auf die Wanderschuhe. Nach einem steilen und sportlichen Aufstieg auf die obere Bundalp wurden wir mit einer super Aussicht belohnt. Schön war es da Oben. Danach führte uns der Weg noch ein wenig weiter hinauf, bevor wir dann, nach nochmals einer kleinen Pause, wieder langsam Talwärts liefen. Unterwegs haben wir allerhand gesehen und entdeckt. So hatte es noch viele reife Himbeeren, Heidelbeeren und Walderd-

beeren. Und Jeanine fand sogar noch zwei Steinpilze.

Im Berggasthaus Golderli angekommen ging der Duschmarathon los. Mit nur zwei Duschen (eine davon war die Männerdusche) ging das ein wenig länger. Nach einem feinen Nachtessen konnte man schon die einen oder anderen hängenden Lieder erkennen. Dem wurde jedoch abgeholfen mit einem lustigen Spiel. Unserer eigenen Variante Stadt-Land-Fluss. Näheres dazu bleibt unter Verschluss ;-)

Bald schon hiess es aber Li-Lö (Lichter löschen), denn auch das arme Wirten-Paar hatte eine Ruhepause verdient.

Nach einer mehr oder weniger guten Nacht und einem feinen Morgenbuffet, machten wir uns mit Sack und Pack auf Richtung Tal. Durch die Schlucht, welche spektakuläre Bilder bot über den ausgetrockneten See und schliesslich noch den Rest mit dem Bus. Danach fuhren wir nach Spiez und konnten da am See eine kleine Pause einlegen. Anschliessend ging es weiter mit dem Schiff Richtung Thun. Eigentlich wäre das eine schöne Fahrt, aber auch da war es leider etwas überfüllt und wir mussten uns verteilen. In Thun schliesslich ging es ab in die Pizzeria. Nach einem eher kurzen Nachtessen ging es dann mit dem Zug wieder zurück





nach Hause. Und da wurden einige auch bereits abgeholt am Bahnhof in Hägendorf.

Es war anstrengend, aber wunderschön :-). Vielen Dank an Jeannine, Doris, Rafaela und Helene für die Top-Organisation.

## Turnfahrt Seniorinnen

Vorgesehen war eine gemütliche Reise auf das Stockhorn, wie immer

perfekt vorbereitet und organisiert von Elisabeth Hummel. Aber die Wettergötter hatten es nicht gut gemeint mit den 10 erwartungsvollen Seniorinnen. Die Wasserschleusen blieben den ganzen Tag voll aufgedreht, und an ein Wandern war nicht zu denken.

So kam halt ein Alternativprogramm zum Zug, das uns einigermaßen trocken durch den Tag bringen sollte. Die Zug- und Busfahrt ging los Richtung Kemmeriboden.

Hier zwischen Wiesen und Bergen im wunderschönen Quellgebiet der Emme erreichten wir das Traditionshaus Kemmeribodenbad, berühmt vor allem für seine «Riesenmerängge» die wir uns im Laufe des Tages natürlich auch nicht entgehen liessen. Zuerst einmal aber stärkten wir uns mit einem feinen Kaffee, und da der Regen

nicht nachliess, entschlossen wir uns, gleich sitzenzubleiben und uns fürs Mittagessen anzumelden. Wir wurden fürstlich bedient und kamen in den Genuss eines herrlichen Essens und sehr aufmerksamen Services. Da niemand in Eile war, blieb genug Zeit für den Austausch von angeregten Gesprächen. Den krönenden Abschluss bildete eine feine, mehr oder minder grosse «Merängge (je nachdem wie viel bei der einen oder anderen noch reinpasste!)»

Die entgangene Reise aufs Stockhorn wollen die Organisatoren auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder ins Programm nehmen, hoffentlich mit besseren Wetterbedingungen!

## Chilbi Kappel

Am ersten vollen Wochenende im September findet traditionsmässig die Chilbi statt. Wir präsentierten unsere Alphütte dieses Jahr mit einer wunderschönen neuen Dekoration. Doris Jäggi hat in diese viel Arbeit und Zeit gesteckt. Herzlichen Dank. Leider war auch dieses Jahr der Wettergott nicht so gnädig mit uns. Trotzdem dürfen wir auf eine gelungene Chilbi zurückblicken. Vielen Dank an das Chilbi OK, dass hervorragende Arbeit leistet. Danke aber auch allen Bäckerinnen, Servierfrauen, Crêpasmacherinnen, Kaffeetanzen, Kassierinnen, Getränkeeinschenkern und allen anderen Helfer.

## Träffpunkt 55+

Am zweiten Träffpunkt 55+ trafen sich 12 Frauen ganz gemütlich für einen Spaziergang vom Frohsinn über Gunzgen zum Hofkaffi beim Studer Stall. Dort genossen wir einen feinen Kaffee und ein Stück Kuchen. Die Stimmung war sehr schön und es war ein durchaus gelungener Nachmittag.





## Kerzenziehen

Im November fand das Kerzenziehen vom Elternverein statt. Wir durften, wie alle zwei Jahre, das Raclettestübli führen. Ein schöner Anlass in der Voradventszeit der auch finanziell recht gut rentiert hat.

Herzlichen Dank Anja Schmidt, Andrea Käser und Eva-Maria Schulthess für die Organisation.

## Adventsfeier

Wir beendeten das Jahr mit der Adventsfeier am 13. Dezember im Restaurant Frohsinn. Sarah Kunz und Yasmine Buchmüller haben diesen Anlass sehr liebevoll organi-

siert und mit dem lustigen, traditionellen Würfelspiel umrahmt. Ein schöner Anlass in der Adventszeit der alle Altersgruppen in unserem Verein zusammenbringt, was mich immer wieder sehr freut.

## Schlusswort

Was gibt es noch zu berichten? Im Oktober hat Doris mit der Yoga Stunde am Montag Abend gestartet. Auch das hat sich zu einem Erfolg entwickelt und bringt uns wiederum neue Mitglieder. Auch solche die schon mal bei uns im Verein waren, kommen nun wieder zurück, was mich sehr freut. Unser Verein wächst und wächst. Dies ist wunderbar. Wir sind nun eine richtig grosse Gruppe. Yoga, Aerobic, Volleyball, polysportives Turnen, Seniorenturnen – eine richtig breite Palette an Angeboten dürfen wir anbieten. Es freut mich sehr dass es so viele motivierte, engagierte, fröhliche Turnerinnen in unserem Verein gibt, dass wir eine Turnerfamilie sind und ich dies immer wieder erleben und spüren darf. Herzlichen Dank dafür.

Im neuen Jahr wird es doch einige Veränderungen geben. Unsere Stammbeiz Frohsinn schliesst die Tore und wir müssen uns für einige Anlässen eine neue Lokalität suchen.

Nun wünsche ich allen fürs Jahr 2020 gute Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente mit den Liebsten und auch mit der Turnerfamilie. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit euch im neuen Vereinsjahr.

Eure Präsidentin  
Rebekka Keller



# Fahresbericht

## Volley Damen unlizenziert



Begonnen hat das Jahr mit der GV und der offiziellen Aufnahme unserer Trainerin Melissa.

Die Meisterschaft läuft auf Hochtouren. Mit der Hin- und Rückrunde sind wir aktuell auf dem zweiten Platz, was an der Schlussrunde verteidigt werden soll. Die Schlussrunde hatte Hochs und Tiefs, aber mit Kampfgeist sicherten wir uns den zweiten Platz. Frauen, das war grossartig!

Als Abschluss der Saison trafen wir uns im Bowling Center Trimbach zu Speis & Trank und zu einer anschlie-

ssenden Bowling Session. Nach der sportlichen Aktivität sassen wir gut gelaunt beieinander auf ein Abschlussgetränk und Plauderei.

Dank der grossartigen Leistung entschieden wir uns, eine etwas längere Saisonpause einzulegen. Die neue Saison begannen wir wieder von vorne, in dem wir die Basics nochmals wiederholten und eine neue Aufstellung lernen mussten.

Mit der Hoffnung, dass sich neue Teams für die Meisterschaft 19/20 anmelden. So könnte wieder etwas Schwung in die Bude kommen und

somit auch mehr Abwechslung. Leider hat sich kein weiteres Team für die Wintermeisterschaft angemeldet.

In die aktuelle Saison sind wir mit Mühe eingestiegen. Das erste Spiel lief nicht wie gewünscht mit einem Sieg, sondern mit einem 3:2 für das gegnerische Team. Durch weitere Trainings können wir nun an unseren Defiziten arbeiten. Wir hoffen wieder auf eine gute Platzierung.

Melissa Wyss

# Fahresbericht

## Frauen



### ETF Aarau – Netzball

Das Highlight für alle Turnvereine! Rund 70'000 Turnende und 200'000 Zuschauende besuchten den schweizweit grössten Breiten-sportanlass, welcher nur alle sechs Jahre stattfindet und das Herz eines jeden Turners höher schlagen lässt. Mittendrin statt nur dabei waren 18 Turnerinnen vom D /FTV, welche am Netzballturnier teilnahmen. Eine «neue» Disziplin/Sportart welche so erstmals am Turnfest angeboten wurde.

**Näheres dazu auf der Website!**

### Gemeinsame Anlässe

Nach den verdienten Sommerferien lud dieses Jahr der MTV zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft ein. Nebst sportlichen Aktivitäten waren Geschicklichkeit und auch ein bisschen Glück gefragt.

**Näheres dazu auf der Website!**



### Sportliche Abwechslung

Am 10. Januar 2019 nahmen wir unsere turnerischen Aktivitäten im neuen Jahr wieder auf. Wir versuchten abwechslungsreiche Lektionen mit (neuen) Spielen, Koordinations-

training sowie Fitnesspostenläufe – mit oder ohne Handgeräte – für jeden Geschmack zu gestalten. Im ersten halben Jahr rundete Doris Jäggi dieses Programm zusätzlich mit einer Spezialstunde Yoga oder Pilates ab.

### Turnfahrt

Wanderung/Ausflug vom 17./18. August führte dieses Jahr auf die Griesalp im Kiental.

**Näheres dazu auf der Website!**



## Planschen

Da die MZH dieses Jahr an diversen Donnerstagen nicht genutzt werden durfte, nutzen wir den Altweibersommer-Abend und besuchten die Badi in Egerkingen. Die Badi blieb extra für uns Badenixen geöffnet. Wir hatten beim Schwimmen, Kunstsprünge ab dem Sprungbrett vorführen, Tauchen und Wasserballett mächtig Spass!

## Letztes Mal

Ein letztes Mal in diesem Jahr waren wir in der MZH. Für die letzte Stunde hatten wir uns eine Plausch-Olympiade ausgedacht. Von Speer werfen (mit Zahnstocher) oder Wäsche mit verbundenen Augen aufhängen waren viele lustige Spiele dabei. Es wurde nur einmal gelacht in dieser Stunde! Den Abend hatten wir wiederum im Restaurant Frohsinn ausklingen lassen. Wieder gab es die köstli-

chen beileiten Brötli von Dani – leider das letzte Mal!

## Statistik

33 Mal haben wir uns zum Turnen oder sonst zu einem Anlass getroffen. Durchschnittlich waren an diesen Aktivitäten 14 Turnerinnen dabei.

Michèle Mugglin hat nie gefehlt!

## Merci

Wir Leiterinnen (Doris, Jeanine und ich Rafaela) sind weiterhin motiviert und danken allen, insbesondere den treuen Turnerinnen, die unsere Stunden im 2019 besucht hatten.

Ganz herzlich danken möchte ich auch all jenen, die im vergangenen Jahr etwas Spezielles für uns Frauen geleistet haben. Sei es eine Reise organisiert, den Reisebericht geschrieben, Fotos gemacht oder zum Jahresabschlussessen geladen.

Vielen herzlichen Dank euch allen!

Wir hoffen, dass uns das neue Jahr viel Gutes bringen wird, unsere verschiedenen Lektionen und Anlässe gut besucht werden, Krankheiten und Unfälle von uns fernbleiben und wir das neue Jahr geniessen können.

Mit diesen Worten wünsche ich euch alles Gute für 2020!

Herzlich  
Rafaela Vögeli

# Fahresbericht

## Volleyball



### Saison 19/20

Die Saison 19/20 startete leider mit einer Niederlage gegen unser Nachbardorf Hägendorf, was uns jedoch nicht davon abhielt, die darauffolgenden Schlachten mit viel Elan und Motivation zu bestreiten und die Mannschaft auf den soliden Mittelfeld der Rangliste zu platzieren. Natürlich weiterhin unter der Führung von Trainer Nils Hinkelmann, werden wir in der diesjährigen Saison unser Bestes geben und freuen uns auf eine herausfordernde Rückrunde.

Wie die 1. Mannschaft, kämpft sich auch die Juniorinnen-Mannschaft, geführt von Deborah Baumli, tapfer durch die Saison durch. Zwar befinden sie sich momentan noch auf den unteren Plätzen der Rangliste, jedoch sind wir alle davon überzeugt, dass sich in der zweiten Hälfte der Saison das Blatt noch wenden könnte.

### Borncup

Die 18. Ausgabe des Borncups war eines der Highlights dieses Jahres. Dieser fand zum zweiten Mal auf

dem Fussballplatz statt. Bei strahlendem Sonnenwetter bewies sich dieser Standort als Glücksfall: Die Reaktionen der zahlreichen angemeldeten Teams waren überwältigend. Dies wirkte sich schliesslich auch auf unsere Kasse aus. Die Festwirtschaft sorgte für gute Verpflegung wie auch für ausreichende Erfrischung. Es wurden wegen der hohen Sommertemperaturen genügend Schattenmöglichkeiten wie auch ein Rasensprenger zur Verfügung gestellt, um allen eine Abkühlung zwischen den Spielen zu ermöglichen. Natürlich ging auch



in diesem Jahr, dank grosser Unterstützung der Sponsoren, keine Mannschaft leer aus. Die Organisatoren hoffen auf einen weiteren tollen Borncup im nächsten Jahr, welcher wieder auf den Fussballplatz stattfinden wird.

## Trainingsweekend

Anders als in den Jahren zuvor fand das diesjährige Trainingsweekend in Kappel statt:

«S'Training startet am 8:30. Eg versueche, am 8:00 do z'si.» (Nils, September 2019)

Samstag, 8:30 Uhr, Spielerinnen komplett, motiviert und pünktlich. fünf Minuten später triff dann auch Nils motiviert und vorbereitet ein.

Unter dem Motto Angriff und Präzision startete das Wochenende für die Damen aus Kappel. Über mehrere Übungen hinweg wurden der Angriffsschlag, Anlauf und Zielort optimiert. Mit bereits leicht ermüdeten Beinen begab sich die Mannschaft zum Mittagessen in das Restaurant Frohsinn, um mit einer grossen Portion Spaghetti die Energiereserven wieder aufzutanken. Sowohl die körperlichen als auch die mentalen Reserven wurden im Verlaufe des Nachmittags mit



kleineren zermürenden Aufgaben aufgebraucht, so dass bis zum Ende jede Spielerin froh war, dass der erste Tag überstanden war.

Im Rahmen des Aufbaus von team-internen Beziehungen begab sich die Mannschaft am Abend zum gemeinsamen Essen in den Rathskeller in der Altstadt Olten. Bei gutem Essen und warmen Temperaturen tauschte sich die Mannschaft aus und liess den Abend bei einem Schlummertrunk in der Café/Bar Gryffe ausklingen.

Zur Kompensation des vorherigen Tages und Abends startete das Sonntagstraining pünktlich um 9:00 Uhr. Nun hatte die Mannschaft zu beweisen, dass die am Vorabend aufgebaute Teamkommunikation funktioniert. Unter hohem Servicedruck zeigte die Mannschaft ihre Stärken mit sauberen Abnahmen und Einsatz für die Teamkollegen.

Nach einem kleinen Picknick in der Mittagspause begab sich die Mannschaft zu einem letzten Trainingsblock in die Halle. In einer intensiven Übung zur Anwendung des Gelernten wurden die letzten Kräfte aufgebraucht und das ersehnte Trainingsende wurde erreicht.

Zusammengefasst kann von einem erfolgreichen Wochenende gesprochen werden, in welchem die Fähigkeiten der Spielerinnen und der Mannschaft verbessert wurden.

# Fahresbericht

## MuKi-Turnen

Von Januar bis April 2019 begleitete uns jeweils noch Globi in unseren Turnstunden. Im März halfen die VaKi-Paare Globi bei seinem Einsatz bei der Rega. Als kleine Erinnerung gab es von der Rega ein Pflastereset.

Die letzte Turnstunde dieser Saison fand unter dem Motto Geburtstag statt. Das MuKi-Turnen wurde 50 Jahre alt und wir erhielten für jedes Kind einen Ballon, welchen wir im Vorfeld zu einem Knautschball umgestaltet hatten. In dieser Stunde, gab es wie an einem Geburtstag Spiel & Spass, eine Schminkecke, wo wir die Kinder als Globi schminkten und auch Kaffee & Kuchen durften nicht fehlen. Als Abschlussgeschenk gab es für die Kinder eine Turntasche mit Globimotiv.



In der neuen Saison durften wir wieder sehr viele Kinder fürs MuKi anschreiben. Das neue Anmeldeverfahren über die D/FTV Webseite klappte bestens. Wir konnten wieder zwei Gruppen machen. Bei den «Grossen» turnten 16 MuKi-Paare und bei den «Kleinen» 15 MuKi-Paare.

Ab Oktober 2019 begrüßten wir unsere MuKis zusammen mit Rack, mit folgendem Bewegungsversli:



Dr Rack isch ä tolle Hund,  
bi ihm loufts immer rund.  
Är spaziert, rennt und bellt:  
«wauwauwau»  
und entdeckt so die grossi Welt.  
Am liebste turnt är im MuKi mit,  
de bleibt är stark und fit.

In jeder Stunde turnten wir zu einem anderen Thema und nach der Stunde durfte jeweils ein Kind Rack für eine Woche mit nach Hause nehmen. Die Kinder erhielten immer ein Aufbügelbild, welches die Mamis zu Hause auf das Nuschi

bügelten konnten, welches sie in der ersten Stunde erhalten hatten.

Da die MZH auch dieses Jahr nicht immer zur Verfügung stand, boten wir immer ein Alternativprogramm an. Im November bastelten wir im Hexenraum ein Schneemann-Windlicht. Im Dezember füllten wir mit den Mamis an einem Abend, Samichlaus-Säckli und machten Grittibänzen für die Kinder. Für diesen Anlass durften wir das Spielgruppenlokal benutzen. Am nächsten Morgen suchten wir dann mit den Kindern den Samichlaus-sack. Unterwegs durften die Kinder immer kleine Fragen zum Thema Samichlaus beantworten, damit wir den richtigen Weg zum Sack finden konnten. Im Sack wartete ein Brief





und die Samichlaussäckli auf die Kinder, die Mamis gaben ihnen den selbstgemachten Grittibänz dazu.

Mitte Dezember fand das VaKi-Turnen zum Thema Indianer statt. Nach einem lustigen Tanz bauten wir mit den Papis das Indianerdorf auf. Die Kinder durften einen Indianerkopfschmuck basteln, für welchen sie nach jedem Posten eine Feder für den Kopfschmuck aussuchen durften. Am Schluss machten wir noch eine tolle Indianerstafette. Viele glückliche, geschminkte und müde Indianer machten sich danach auf den Heimweg.

Die Weihnachtsstunde durfte in diesem Jahr natürlich auch nicht fehlen. Nach der Laura Stern Weihnachtsgeschichte, füllten die

Kinder gemeinsam mit den Mamis einen Plexiglas-Stern mit Pailletten, Glitzer und Lametta. Bei dieser kleinen Weihnachtsfeier kam auch das Plaudern bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz.

Die Kinder erhielten eine praktische Trinkflasche, welche uns von der Firma Marti AG in Kappel, gesponsert wurde.

Das Vorbereiten und Leiten der MuKi-Stunden machte uns grossen Spass und wir freuen uns schon auf weitere Turnstunden.

Andrea Käser  
Alina Wyss



# Fahresbericht

## Mädchenriege



Ein weiteres tolles Vereinsjahr geht mit der GV im Januar zu Ende. Das Leiterteam bot durchschnittlich 70 Mädchen wöchentlich abwechslungsreiche Turn- und Trainingsstunden. Dazu kamen diverse Anlässe, welche wir in den folgenden Abschnitten Revue passieren lassen.

### Papiersammlungen

Da es jährlich weniger Papier gibt, wurde uns erstmals eine Papiersammlung gestrichen. Die erste Papiersammlung fand daher erst im Juni statt, die zweite Ende Oktober. Beide Sammlungen erledigten die Mädchenriege und die Juniorinnenabteilung ganz auf eigene Faust. Immer dabei sind jedoch ganz viele Eltern und Geschwister, die es er-

möglichen, dass wir diese Anlässe rasch und unkompliziert hinter uns bringen können. An dieser Stelle ein riesengrosses MERCI an euch.

### Anlässe

Das Vereinsjahr 2019 startete mit dem **Überraschungsnachmittag** in den Swiss Mega Park in Pratteln. Eine stattliche Anzahl Mädchen hat sich auf diese Überraschung eingelassen und stieg am 4. Mai in den Zug – unwissend, wohin er fahren wird. Aus vergangenen Jahren wusste die Organisatorin Lisa, dass wir tendenziell schlechtes Wetter haben an diesem Ausflugstag. So war es auch in diesem Jahr. Petrus bescherte uns Schnee! Das machte uns natürlich nichts, denn in der «pum-

penvollen» Halle, ausgestattet mit Trampolinen, Kletterpark und vielem mehr schwitzten sogar die Zuschauerinnen. Die leuchtenden Augen und müden Beine zeugten von einem erfolgreichen Nachmittag, an den wir alle gern zurückdenken.

Ein absoluter Höhepunkt für die Oberstufen- Mädchen war die Teilnahme am **Eidgenössischen Turnfest in Aarau**. In unseren neuen Dress bezwangen die Teilnehmerinnen Disziplinen wie die Pendelstafette, den 800 Meter-Lauf und Weitsprung. Trotz der prallen Sonne wurden persönliche Rekorde gebrochen. Das Team erreichte den sensationellen 37. von 104 Rängen. Wir gratulieren euch herzlich zu dieser Leistung!

Schon eine Woche später wurde das Schuljahr mit einem **Grillfest** für alle Mädchen mit ihren Angehörigen auf der oberen Spielwiese organisiert. Wie jedes Jahr mussten die Familien ihr Grillgut mitbringen. Für Getränke, Dessert und Unterhaltung wurde von dem Leiterteam gesorgt. Dieser Anlass bietet immer eine gute Gelegenheit, die Mädchen kennenzulernen, die die Stufe wechseln oder auch mal in den Austausch mit den Eltern zu kommen.

Am 12. Oktober war es endlich soweit! Das **Jugilager** stand vor der Tür! Eine Schar aus rund 60 Kindern, begleitet durch ca. 20 Leiterinnen und Leiter, trat die Reise in den Kanton Graubünden an. Das Ziel war Segnas, ein kleines Dorf oberhalb von Disentis. Täglich erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Von der Geschicklichkeitsolympiade, über den Adventure- Day bis hin zur grossen Tageswanderung zum Tomasee war alles dabei. Wir möchten uns herzlich bei den Leitern des STV Kappel und dem Küchenteam für die tolle Zusammenarbeit in dieser grandiosen Woche bedanken.

Kaum haben wir uns vom Lager erholt, stand auch schon das **Unihokeyturnier** in Hägendorf an. Je

eine Mannschaft aus der Unter- und Mittelstufe sind an diesem Turnier auf Gegner der umliegenden Gemeinden gestossen. Für einen Podestplatz hat es bei der Mittelstufe nicht gereicht. Die Unterstufe holte sich den 3. Rang. Die Mädels hatten Teamgeist und Fairness bewiesen, worauf wir mächtig stolz waren!

Wie jedes Jahr feiern wir mit den Mädchen eine **Adventsfeier**. Diese fand am 17. Dezember statt und lockte rund 45 Mädchen in die Mehrzweckhalle. Zuerst wurde die Gruppe halbiert. Während die eine Hälfte sich in der Halle mit Geräten, Matten und Bällen austobte, fand das weihnachtliche Programm im Mittagstisch-Raum statt. Dort durften die Mädchen Lebkuchenmännchen- und Stiefel verzieren, welche von Janine Lombardi liebevoll vorbereitet wurden. Zur Stärkung gab es Pizza und Desserts, welche vom Leiterteam gebacken wurden. Vielen Dank Janine für deine Hilfe vor und während des Anlasses! Allen Mädchen wünschen wir frohe Festtage und danken für das zahlreiche Erscheinen.

## Mutationen

Auf die Generalversammlung 2020 müssen wir leider zwei Leiterin-

nen aus unserem Team verabschieden. Sarah Lagler und Maja Kappeler beenden ihre Leiterkarriere nach drei Jahren. Wir danken euch herzlich für euren grossartigen Einsatz! Wir werden euch vermissen! In der Mittelstufe wird Melissa Wyss den Part von Maja übernehmen. Wir heissen dich liebe Melissa herzlich willkommen in unserem Team! Die Juniorinnen werden von Deborah Baumli trainiert.

Liebe Mädchen, liebe Eltern, liebe Leiterkolleginnen und Stefan, von Herzen möchte ich euch für dieses vergangene Jahr danken. Es «fägt» mit euch! Die wöchentlichen Turnstunden und die tollen Anlässe liegen mir sehr am Herzen. Ich bin dankbar, dass ich mich immer auf euch verlassen kann. Ich freue mich schon jetzt auf all die tollen Ereignisse im 2020 im Kreise unserer Mädchenriegefamilie!

Für die Mädchenriege Kappel,  
Anja Schmidt



